



Pfarrbrief

der Propsteipfarrei "Zum Guten Hirten"
für Cottbus und Umgebung

Ausgabe: **März 2019**



Gebetsmeinung des Papstes

Wir beten,
dass christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter
Verfolgung leiden – sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten
geschützt werden.

Foto: gemeinfrei
pixabay_pfarriefservice



Ich will den Durstigen geben
von dem Brunnen des lebendigen Wassers
umsonst. – Offb. 21,6

Aschermittwoch tauschen wir Kostüm und Maske gegen ein Kreuz aus Asche,
doch auch dieses äußere Zeichen wird man schon morgen nicht mehr sehen.
Ob Narr oder Büber, entscheidend ist nicht, was jeder sehen kann oder zu sehen
glaubt, entscheidend ist, was in uns steckt.

Image

2 40: Zur Neugeburt tragen lassen

40 Tage dauert die in diesem Monat beginnende Fasten- bzw. Passionszeit. 40 Tage fastete Jesus in der Wüste. 40 Tage ging der Prophet Elia zum Gottesberg Horeb. 40 Jahre wanderte das Volk Israel nach der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten durch die Wüste ins Gelobte Land. Immer wieder die Zahl 40. Und das sind nur ein paar Beispiele. Denn 40 Tage regnete es während der Sintflut, 40 Tage dauerte die Prüfung Ninives unter dem Propheten Jona und 40 Tage zwischen Ostern und Himmelfahrt.

Manchmal steht am Beginn der vierzigjährigen oder vierzigjährigen Zeit ein einschneidendes, beglückendes Erlebnis. Die 40 Tage bei Elia beginnen jedoch in einer Krise, mit dem Wunsch des Propheten zu sterben. Nach den 40 Tagen oder 40 Jahren ist auch nicht gleich alles gut. Jesus beginnt sein öffentliches Wirken – eine Zeit auch voller Mühsal und Widerspruch. Und auch der Zug ins Gelobte Land, die sogenannte Landnahme, war für das Volk Israel kein Sonntagsspaziergang. Nein, es ist nicht alles gut – aber es ist anders. Doch davon gleich mehr. Immer wieder die 40. Woher kommt diese Zahl? Als die verzehnfachte Vier repräsentierte sie Vollkommenheit. Der Ursprung des Vierzig-Tage-Rhythmus lässt sich in Babylonien suchen, wo eine Verbindung des vierzigjährigen Verschwindens des Sternbildes der Plejaden hinter der Sonne mit Regen, Unwetter und Gefahren beobachtet wurde. Mir gefällt eine andere Deutung besser: 40 Wochen dauert die Schwangerschaft eines Menschen. Diese Deutung passt – finde ich – sehr schön zur vierzigjährigen Fasten- oder Passionszeit. 40 Tage bis zur Geburt. Der lateinische Name des Sonntags nach Ostern hat diesen Zusammenhang bewahrt: Quasimodogeniti. Er leitet sich vom Beginn der früheren lateinischen Antiphon ab: „Quasi modo geniti infantes: Wie die neugeborenen Kindlein“. Und im 1. Petrusbrief heißt es: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten“ (1. Petrus 1,3). 40 Tage Fasten- bzw. Passionszeit, um neu geboren zu werden – darum geht es.

Wobei diese Parallele noch etwas anderes bedeutet: Das Kind in der Schwangerschaft wird getragen, wird versorgt, ist geborgen. Es geht also in der Fastenzeit nicht darum, Großartiges zu leisten, Fastenrekorde aufzustellen, sich in Verzicht einzuüben (das kann höchstens Hilfsmittel sein), sondern sich Gott anzuvertrauen, von ihm tragen und versorgen zu lassen. Wie das geht? Indem ich zunächst viel Zeit für ihn habe – im Gebet, im Lesen seines Wortes, im Gottesdienst. Indem ich versuche, mich darin einzuüben, ihm meine Anliegen und Sorgen anzuvertrauen, um leichter zu werden. Ist danach alles gut? Nein, es ist anders, ich bin anders. Wie Jesus nach den Tagen in der Wüste, wie Elia nach der Wanderung zum Horeb. Ein anderer Mensch, der sein Leben Gott anvertraut.

von Michael Tillmann (Image)

Christen im Schuldienst

Am 07. September beabsichtigt unser Bischof Wolfgang Ipolt erstmalig, katholische Lehrer zu einem Gemeinschaftstag nach Cottbus einzuladen.

Der Tag wird unter dem Titel: "Als Christ im Schuldienst" stehen.

Sollten Sie im Schuldienst sein und eine Einladung für diesen Tag wünschen, bitten wir um eine Rückmeldung bis zum 31.03.2019.

Wir nehmen Ihre Rückmeldung telefonisch, per E-Mail oder Post im Pfarrbüro entgegen.

Gottesdienste - Grundordnung

3

SO	08:30 Hl. Messe, St. Joseph, Peitz	MI	08:00 Rosenkranz, Edith-Stein-Kirche
	08:30 Hl. Messe, St. Hedwig, Neuhausen		08:30 Hl. Messe, Edith-Stein-Kirche
	08:30 Hl. Messe, Christuskirche		18:00 Hl. Messe, Marienkirche
MO	10:00 Hl. Messe, Marienkirche	DO	08:00 Rosenkranz, Christuskirche
	10:30 Hl. Messe, St. Paulus, Drebkau		08:30 Seniorenmesse, Christuskirche
DI	18:00 Hl. Messe, Marienkirche	FR	18:30 Hl. Messe, St. Joseph, Peitz
	08:00 Hl. Messe, Christuskirche		08:00 Hl. Messe, Marienkirche
DI	19:00 Anbetung und Komplet, Christuskirche	SA	19:00 Vesper, Christuskirche
	08:30 Rosenkranz, Marienkirche		08:00 Euchar. Anbetung, Marienkirche
	09:00 Seniorenmesse, Marienkirche		08:30 Hl. Messe, Marienkirche
			18:00 Vorabendmesse, E.-Stein-Kirche

Beichtgelegenheit	Marienkirche	Christuskirche	Edith-Stein-Kirche
	Di. 08:30 - 09:00	Do. 08:00 - 08:30	Mi. 08:00, Sa. 17:00 - 18:00

Personen	Kirchen	Büro
-----------------	----------------	-------------

<p>Pfarrer: Domkapitular Propst Thomas Besch 0355 3806710 / propst.besch@kath-cottbus.de 0172 7934894</p> <p>Pfarrer Christoph Lamm 0355 3806715 / pfarrer.lamm@kath-cottbus.de 0175 1609162</p> <p>Diözesanjugendseelsorger: Pfarrer Marko Dutzschke 0355 4310018 / pfarrer.dutzschke@kath-cottbus.de</p> <p>Jugendhelfer: christoph.lehmann@kath-cottbus.de Christoph Lehmann 0159 02127402</p> <p>Gemeindereferentin: Sr. Gabriele Jarski 0355 35552973 / sr.gabriele@klostersiessen.de</p> <p>Religionslehrerin: Christine Schirmer 0355 701505 / christine.schirmer@kath-cottbus.de</p> <p>Klinikseelsorge / Gemeindereferentin Sr. Waltraud Vögele Diensthandy: 0152 38203387 sr.waltraud@klostersiessen.de</p>	<p>Pfarrkirche: St. Maria Friedenskönigin 03046 Cottbus Adolph-Kolping-Str. 17</p> <p>Filialkirchen: Christuskirche 03046 Cottbus Straße der Jugend 23</p> <p>Edith-Stein-Kirche 03050 Cottbus Klopstockstr. 4a</p> <p>St. Joseph 03185 Peitz An der Glashütte 15</p> <p>St. Paulus 03116 Drebkau Felix-Meyer-Str. 19</p> <p>St. Hedwig 03058 Neuhausen Bräsinchener Str. 5</p>	<p>Pfarrbüro: Beate Lessig beate.lessig@kath-cottbus.de</p> <p>Danuta Döring danuta.doering@kath-cottbus.de</p> <p>0355 38 06 710 0355 38 06 718 (Fax) Dienstag: 08:00 – 12:00 13:00 – 17:00</p> <p>Büro der Christuskirche: 0355 70 15 05 Donnerstag: 09:15 – 10:15</p> <p>telefonische Absprache für: - Sprechzeiten im Büro - Taufen - Krankenkommunion - Requien - Familienfeiern</p>
---	---	--

Katholische Kindertagesstätte Str. der Jugend 24	Leitung: Frau Franke 0355 22346 / monika.franke@kath-cottbus.de
--	--

Impressum (Erscheinungszyklus: monatlich)	Telefon: 0355 3806710// Telefax: 0355 3806718
Herausgeber: Katholische Propsteipfarrei "Zum Guten Hirten" Cottbus	Internet: http://www.kath-cottbus.de/ E-Mail: propstei@kath-cottbus.de
Anschrift: Adolph-Kolping-Straße 17, 03046 Cottbus	Redaktion: Johannes Doll, johannes.doll@kath-cottbus.de
Pfarrer/ Propst: Thomas Besch, propst.besch@kath-cottbus.de	Konto: IBAN: DE 18 7509 0300 0008 2850 55 BIC: GENODEF1M05

Termine

Fr	01.03.	10:00	Wortgottesdienst im Malteserstift Siehe S. 7
	01.03.	16:00	Weltgebetstag der Frauen (Siehe S. 10)
SA	02.03.	10:00	bis 12:00 Uhr Fasching für Kinder ab der 1. Klasse im Saal der Christusk.
	02.03.	19:11	Gemeindefasching im Saal der Christuskirche (Siehe S.11)
MO	04.03.		Rosenmontagsveranstaltung in der "Meise"
DI	05.03.		Seniorenfrühstück nach der Hl. Messe in der Marienkirche Thema: "1913: Ein besonderes Jahr oder - doch nicht?" (Herr Kauczor)
MI	06.03.	09:00	Hl. Messe in der Christusk. - Aschermittwoch (keine Hl. Messe in E.-Stein-K.)
		17:00	Schülermesse in der Marienkirche
		19:00	Hl. Messe in der Marienkirche
DO	07.03.	10:30	Wortgottesdienst im Wichernhaus (Siehe S. 7)
	07.03.	18:00	Benefizkonzert der Malteser im Konservatorium (Siehe S. 6)
FR	08.03.	17:00	Kreuzwegandacht in der Christuskirche (<u>Bitte veränderte Zeit beachten</u>)
	08.03.	17:30	Orgelkurs in der Marienkirche
SA	09.03.	09:00	bis 13:00 Uhr Bibliodrama-Tag zur Fastenzeit im Saal der Christuskirche (Anmeldung bis 23.02. bei Sr. Gabriele)
SO	10.03.	10:00	Kinderkirche in der Marienkirche
	10.03.	16:30	Wachet und betet / Taizé-Gesänge mit d. Band Plus/Minus in der Marienk.
MO	11.03.	17:00	Hedwigskreis im Pfarrsaal der Marienkirche
DI	12.03.	06:00	Frühlicht-Messe in d. Josefsk. - anschließend Frühstück im Pfarrsaal der Marienkirche - Jeder ist eingeladen, etwas zum Frühstück beizusteuern!
	12.03.	19:00	Meditativer Tanzkreis im Saal der Christuskirche
MI	13.03.	17:15	Kreuzwegandacht in der Marienkirche
DO	14.03.		Seniorenfrühstück nach der Hl. Messe in der Christuskirche Thema: "Das ist ja ein Wunder" mit Pfr. C. Lamm
	14.03.	10:00	Wortgottesdienst im Carl-Blechen-Haus (Siehe S. 7)
SO	17.03.	10:00	Kinderkirche , nach der Hl. Messe Kirchencafé im Pfarrsaal der Marienk.
	17.03.	16:30	Passionsmusik f. Orgel und Violine m. B. Döring und G. Zinke in d. Marienk.
DI	19.03.	06:00	Frühlicht in d. Josefsk. - anschließend Frühst. im Pfarrsaal der Marienk.
	19.03.	19:30	Akademieforum im St. Johannes-Haus (Siehe S. 7)
MI	20.03.	16:00	Hl. Messe im Carl-Blechen-Haus (Siehe S. 6) - <u>Keine Abendmesse!</u> <i>Die Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen!</i>
	20.03.	17:15	Kreuzwegandacht in der Marienkirche - gestaltet von der kfd
	20.03.	19:00	Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im <u>Saal der Christusk.</u>
	20.03.	19:30	PGR-Sitzung im Pfarrsaal der Marienkirche
DO	21.03.	18:00	Bibelkreis im Saal der Christuskirche
	21.03.	20:00	KV-Sitzung im Pfarrsaal der Marienkirche
FR	22.03.	17:30	Orgelkurs in der Marienkirche
	22.03.	18:00	Kreuzwegandacht in der Christuskirche

SA	23.03.		Ora-et-labora-Tag
SO	24.03.	10:00	Kinderkirche in der Marienkirche
	24.03.	16:30	Stabat mater mit A. Schierack und B. Sawicki in der Marienkirche
MO	25.03.	15:00	Treffen der Cottbuser Christlichen Eisenbahner (Siehe S. 6)
DI	26.03.	06:00	Frühschicht in d. Josefsk. - anschließend Frühst. im Pfarrsaal der Marienk.
MI	27.03.	17:15	Kreuzwegandacht in der Marienkirche - gestaltet von der KAB
FR	29.03.	13:30	Gottesdienst des ev. Gymnasium in der Marienkirche
	29.03.	18:00	Kreuzwegandacht in der Christuskirche
SO	31.03.	10:00	Gottesdienst mit der Kita und Kinderkirche in der Marienkirche
	31.03.	16:30	Hiobs Botschaften - Zustände des Elends mit dem Duo Marmor in der Marienkirche

Verbände - Vereine - Gemeinschaften

Dank an die Pfarrgemeinde



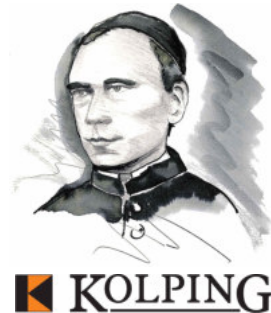
Die Kolpingfamilie

bedankt sich bei allen, die die große Schuhsammelaktion in der Adventszeit unterstützt haben!

In unserer Gemeinde wurden 730 Paar Schuhe gesammelt, in 26 großen Kartons verpackt und nach Köln verschickt.

Wir bedanken uns auch bei der evangelischen Kirche in Werben, bei Mitarbeitern der Station IMC1 des CTK.

Und im Herbst geht es weiter mit "Mein Schuh tut gut!"



Am Samstag, den 30. März, 16.00 Uhr im Pfarrsaal der Marienkirche findet die Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie statt.

Diesmal mit Wahlen!

Die Wahlprozedere werden im Vorraum der Kirche ausgehangen.

Diese Veranstaltung ist nur für Kolpinger !!!!



Caritas Region Cottbus

Straße der Jugend 23

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 3800370

Fax: 0355 / 38003746

E- Mail: Region.cottbus@caritas-goerlitz.de

Internet: www.caritas-cottbus.de

Leiter: Herr Markus Adam

"Goldener Herbst"

Seniorentreff im Haus der Caritas

Südstr. 1 Tel.: 0355 / 38003730

Verantwortlich: Frau Martina Schirmer

Mittwochstreff: 13:30 bis 16:00 Uhr
Kaffeetrinken

Freitagstreff: 09:30 bis 12:00 Uhr

06.03. Spielnachmittag

13.03. Planet Erde "Von Pol zu Pol"

20.03. Spielnachmittag

27.03. Frühlingssingen

Seniorenbegegnung im Familienzentrum

Kochstr. 15a

Montag: Nachbarschaftsfrühstück

09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr mit

Kaffeetrinken

07.03. Spielnachmittag

14.03. Notfallseelsorge in CB und Umgebung
mit Hr. Lattig

21.03. Spielnachmittag

28.03. Reise durch Sambia mit Hr. M. Hille



Malteser

... weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Dienststelle Cottbus, Diözese Görlitz

Klopstockstr. 4a 03050 Cottbus

Tel.: 0355 / 584200 Fax: 0355 / 5842050

E-mail: cottbus@malteser.org

Web: www.malteser-cottbus.de

Dienststellenleitung:

Michael Doll und Heiko Szirbek

Ersthelfer - Grundausbildung

Freitag, 29. März von 08:30 - 16:30 Uhr

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei

Matthias Müller Tel.: 0355 / 5842025

Ambulanter Hospizdienst

Donnerstag, 07. März, 15:30 - 17:00 Uhr

"Lebenscafé", ein Angebot für Trauernde

in der "Haltestelle der Herrnhuter Brüder-
gemeine" Str. der Jugend 94

Das Lebenscafé der Malteser öffnet regelmäßig
am ersten Donnerstag im Monat an diesem Ort.

Benefizkonzert

14. März um 18:00 Uhr

Benefizkonzert im

Konservatorium (Siehe
Plakat in der Kirche)

Die Preisträger von

„Jugend musiziert“

verschenken ein

Konzert zugunsten der

ambulanten

Hospizarbeit der

Malteser.

Der Eintritt ist frei - um

eine Spende wird gebeten.

Laufende Angebote in der Klopstockstr. 4a "Café Malta"

- Betreuung an Demenz erkrankter Menschen

- zur Entlastung Angehöriger

> **jeden Dienstag von 14:00 - 17:00 Uhr**

- Tagestreff "Sorglos"

- Erlebnis einer frohen Gemeinschaft

> **Jeden Mittwoch von 09:00 - 13:30 Uhr**



Termine:

Der Montagstreff

findet **am 25. März um 15:00 Uhr**

im Pfarrsaal der Marienkirche statt.

Thema: "Interessantes aus der Welt der Post"

(Herr Süßbrich)



Foto: Klinikum

Im **Carl-Thiem-Klinikum** findet jeden Dienstag um **15:30 Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst im Andachtsraum, Altbau Raum 44.1.418 statt. Patienten und Gemeinden sind herzlich eingeladen!

Klinikseelsorge am CTK

Tel.: 0355/ 462061 oder 462645

Katholische Klinikseelsorgerin:

Sr. Waltraud Vögele Tel.: 01523/ 8203387

srwaltraud.klinikseelsorge@ctk.de



"Angebote für Frauen"

11. März, 15:30 Uhr im Saal der Christus-kirche: "Getauft-Gefirmt-Gesandt" mit Sr. Gabriele und Hr. Wirth

20. März, 17:15 Uhr Kreuzweg in der Marienk.

23. März, 10-16:00 Uhr Einkehrtag im

Johannes-Haus mit Pfr. M. Noack

Anmeldung bis 03. März erbeten

(Kontakt - Info über Pfarrbüro möglich)

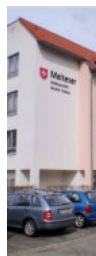


Foto: J. Doll

Wortgottesdienste:

im Malteserstift Mutter Teresa

03044 Cottbus,

Johannes-Brahms-Str. 8

feiern wir am

01. März, 10:00 Uhr!

Foto: Internet

im

"Albert-Schweitzer-Heim"

03044 Cottbus

Feldstraße 24

feiern wir diesmal keinen

Wortgottesdienst.



19. März 19:30 Uhr im St. Johannes-Haus

Die letzten Christen Flucht und Vertreibung aus dem Nahen Osten

Andreas Knapp

Die Wiege des christlichen Abendlandes steht im Nahen Osten, dort nahm das Christentum seinen Anfang. Bis in die Gegenwart leben in Syrien und im Irak christliche Gemeinden, die aramäisch sprechen, die Muttersprache Jesu. Doch diese Christen werden seit Jahrhunderten diskriminiert und verfolgt. In jüngster Zeit wurden viele von ihnen durch den „Islamischen Staat“ vertrieben und in alle Welt zerstreut. Nun leben sie als Flüchtlinge auch in Mitteleuropa. Andreas Knapp hat sich auf Spurensuche begeben und Flüchtlingslager im Irak besucht.

Pater Dr. Andreas Knapp ist Lyriker und Schriftst. in Leipzig



Rosenkranzverein

Gebetsmeinung im März

Um Bekehrung der Menschen, die sich vom Bösen leiten lassen.



Alle, die Sorgen und Probleme in der Arbeits- und Sozialwelt haben, können bei der KAB um Rat und Hilfe nachfragen:
Tel.: 035604 / 64422 (Tag)
Tel.: 0355 / 523714 (Abend)

Mittwoch, 27. März 17:15 Uhr Kreuzweg, gestaltet durch die KAB in der Marienkirche.

Wortgottesdienste:

in den Seniorenheimen

"Am Blechenpark"

03046 Cottbus

Franz-Mering-Str. 17

feiern wir am

14. März, 10:00 Uhr und

20. März, 16:00 Uhr!



Fotos: Internet "Wichernhaus"

03046 Cottbus

Taubenstr. 17

feiern wir am

07. März, 10:30 Uhr!

Die Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen!





Unterstützung für Straffällige durch die Caritas-Region Cottbus

Da gibt es zum einen die Anlauf- und Beratungsstelle für Straffällige.

Ob Schwarzfahren, Steuerhinterziehung oder sogar Mord, bei der Straffälligenhilfe treffen die Caritas Mitarbeiter*innen auf alle Deliktategorien die das StGB so zu bieten hat. Aber hinter diesen Straftaten stehen auch Menschen mit ihren Biografien und dem Wunsch, nicht „nur“ als Straftäter*in wahrgenommen zu werden. Die Berater*innen können nicht helfen die Zeit zurück zu drehen aber dabei, neue Lebenswege einzuschlagen. Regelmäßig erhalten die Inhaftierten der JVA'en Cottbus-Dissenchen und Luckau-Duben mit Außenstelle Spremberg Beratungsangebote. Hierbei liegt das Hauptaugenmerk auf der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche sowie der Wohnraumsuche, um die Wiedereingliederung optimal vorzubereiten. Ein neues Umfeld und ein Job können der richtige Weg in ein straffreies Leben sein. Im Rahmen von Trainingskursen werden zudem Themen wie Bewerbungstraining, Kommunikationstraining oder wichtige Informationen zum ALG I und II bearbeitet.

Anlauf- und Beratungsstelle für Straffällige

Ansprechpartner: Herr Ringelmann, Tel.: 0355/380037-35

Weiterhin gibt es viele ehrenamtlichen Helfer*innen, die inhaftierte Menschen besuchen, Briefe schreiben, bei Ausgängen begleiten, Gruppenangebote durchführen, dabei helfen ein Leben außerhalb des Gefängnisses aufzubauen oder bei Bürotätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Die zwei hauptamtlichen Mitarbeiter der Caritas bieten Schulungen und Begleitung vor und während der Tätigkeit an sowie einen regelmäßigen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen.

Sie wollen sich engagieren?!

Dann melden Sie sich bei uns!

Für Interessierte startet am 12.03.2019 von 16:00 Uhr bis max. 20:00 Uhr ein Einführungskurs. Bitte um Voranmeldung.

Kontakt- und Servicestelle für Ehrenamtliche in der Straffälligenhilfe

Ansprechpartnerin: Frau Zabka, Tel: 0355/380037-34

Caritas-Region Cottbus, Str. der Jugend 23, 03046 Cottbus

E-Mail: straffaelligenhilfe@caritas-goerlitz.de



2. Frühlingsball im Gut Branitz

Mit extra großer Tanzfläche. Karten bei Dieter Jaunich, Andreas Lehmann und auch im Pfarrbüro. Beim Kauf von 8 bzw. 10 Karten erhält man eine

Tischreservierung.

Also ein perfektes Geschenk für Ostern.

Bitte Plakat im Aushang beachten.



„Gottesdienst hinter den Mauern“

Gottesdienste sind für viele Inhaftierte eine willkommene Abwechslung am Wochenende.

Die meisten deutsch sprechenden Männer sind in der Regel „Heiden“ und für Musik durchaus aufgeschlossen. Deshalb suche ich dringend erwachsene leidenschaftliche Musiker, die sich vorstellen können eine gottesdienstliche Feier mitzugestalten. Vielleicht kennen Sie Jemanden...oder Sie kennen Jemand, der Jemand kennt.... Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.



Kath. Gefängnisseelsorge

Sr. Marion Sproll

Oststraße 2

03052 Cottbus

Tel.: 0355- 4888- 540

Marion.Sproll@justizvollzug.brandenburg.de



heinz-bernd-wolters pfarrbriefservice

EINLADUNG ZUM PREISSKAT

am **07.03.2019 um
18:30 Uhr** im Pfarrsaal
der Mariengemeinde.

Alle Skatspieler sind gerne gesehen!



Foto: Internet

15. bis 17. März

Ein Wochenende

für verwitwete Frauen und Männer

„Nichts ist mehr, wie es war“. Die Lücke des Verstorbenen bleibt, doch der Schmerz kann heilen und Leben wieder neu gelingen. Die gemeinsame Zeit bietet Raum für Erinnerungen und lädt ein, durch Gespräche und schöpferisches Tun zu Offenheit und dem Wagnis für neue Akzente im Alltag.

Ort: *St.-Johannes-Haus, Cottbus*

Beginn: *18.30 Uhr*

Ende: *nach dem Mittagessen*

Leitung: *Gabriele Kretschmer*

Anmeldung: [www.bistum-goerlitz.de/
kursanmeldung](http://www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung)

15. bis 17. März

Bibelwochenende „Die Lehre Jesu auf dem Berg - Die Bergpredigt neu lesen“

Die Bergpredigt Jesu in Mt 5-7 ist wohl der bekannteste Abschnitt des Neuen Testaments und ein Stück Weltliteratur. Kaum ein anderer Text hat christliche Lebensideale so stark geprägt und eine derart breite Wirkungsgeschichte entfaltet. Zugleich ist das „Ich aber sage euch ...“ mit einer antijüdischen Auslegungsgeschichte behaftet: Hebt Jesus damit die Tora auf?

Ort: *St.-Wenzeslaus-Stift, Jauernick*

Beginn: *18.30 Uhr*

Ende: *nach dem Mittagessen*

Leitung: *Sr. M. Gabriele, OR Markus Kurzweil*

Anmeldung: [www.bistum-goerlitz.de/
kursanmeldung](http://www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung)

29. bis 31. März

Kurs für (Neu-)Ruheständler

Ein neuer Lebensabschnitt steht kurz bevor oder hat bereits begonnen. Was heißt es, das Arbeitsleben hinter sich zu lassen? Welche Möglichkeiten tun sich für die Zukunft auf? Gebrauchtwerten - Genießen? Wer bin ich jetzt? Diesen neuen Gegebenheiten und Gedanken wollen wir auf unterschiedlichste Weise nachgehen und so Impulse für den weiteren Lebensweg anbieten.

Ort: *St.-Wenzeslaus-Stift, Jauernick*

Beginn: *12 Uhr mit dem Mittagessen*

Ende: *gegen 14 Uhr nach dem Mittagessen*

Leitung: *Gabriele Kretschmer*

Anmeldung: [www.bistum-goerlitz.de/
kursanmeldung](http://www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung)

12. April

Ludmilla-Tag - ein Tag für Großmütter

Alles hat seine Zeit. Jetzt und nicht dann darf ich Großmutter für meine Enkel sein. Was sagt meine Lebensplanung, mein Alltag dazu?

Ort: *St.-Johannes-Haus, Cottbus*

Zeit: *9.30 bis 16 Uhr*

Leitung: *Gabriele Kretschmer*

Kursgebühr: *10 €*

Anmeldung: [www.bistum-goerlitz.de/
kursanmeldung](http://www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung)



Weltgebetstag der Frauen

In der Stadt Cottbus wird der Weltgebetstag am 1. März ab 16.00 Uhr in der Oberkirche Cottbus gefeiert. Dazu sind jedes Jahr ganz herzlich Frauen, Männer und Kinder eingeladen.

Für die Kinder wird zur gleichen Zeit ein Kindergottesdienst angeboten

Nach dem Gottesdienst gibt es traditionell die Möglichkeit noch mehr über das Land zu erfahren und bei Kostproben der Küche des vorbereitenden Landes miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Weltgebetstag 2019 kommt aus Slowenien, einem Land inmitten Europas, das reich an Geschichte, Kultur und einer Vielfalt an Naturräumen ist: Weltbekannte Tropfsteinhöhlen, romantische Alpenseen, beeindruckende Gebirge und an der Adria die slowenische Riviera!

„Kommt, alles ist bereit!“ lässt der Gastgeber im Gleichnis vom Festmahl (LK14,15-24) den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt. So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die an den Wegen und Zäunen stehen. Von eben diesen nicht Eingeladenen in ihrem Land berichten Frauen aus Slowenien in den Gottesdiensten für den Weltgebetstag 2019.

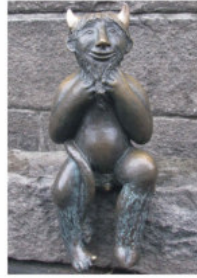


Foto: Peter Kane

Die Evangelien berichten davon, dass Jesus, bevor er begann, öffentlich aufzutreten, für vierzig Tage in die Wüste ging, um dort zu fasten. Deshalb gibt es heute auch im Kirchenjahr eine vierzig tägige Fastenzeit, in der Menschen auf

etwas verzichten möchten. Sie liegt in den Wochen vor Ostern und dient auch der Vorbereitung auf das Sterben Jesu am Karfreitag und auf seine Auferstehung. Deshalb wird sie auch Passionszeit genannt. Dass Jesus fastete, wird in den Evangelien nur mit einem Nebensatz erwähnt, wichtiger in seiner Wüstenzeit ist die Begegnung mit dem Teufel. Die Bibel berichtet nichts darüber, wie der Teufel ausgesehen hat, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass er so ein lustiges Kerlchen gewesen ist, wie ihr es auf dem Foto seht und wie es der Künstler Rolf Goerler vor der Lübecker Marienkirche geschaffen hat. Denn die Versuchungen, mit denen Jesus in der Wüste konfrontiert wurde, waren alles andere als niedlich. Es war die Versuchung, das Böse in sein Leben hineinzulassen, es war die Versuchung zur Macht.

Das ist mit wichtig: Denn Versuchungen gibt es heute auch noch, und es ist nicht die Tafel Schokolade, nicht das angesagte Kleidungsstück, sondern es ist wie bei Jesus die Versuchung, sich von Gott abzuwenden. Von Gott abzuwenden, indem ich Menschen schlecht behandle – in der Schule oder im Freundeskreis zum Beispiel. Schlecht über sie rede, Lügen verbreite, sie ausschließe. Mobbing heißt das heute. Und ist nur ein Beispiel, wie ich mich von Gott abwenden kann. Die Fasten- oder Passionszeit lädt dich dazu ein, darüber nachzudenken, wo du dich vielleicht von Gott abgewendet hast, und zu versuchen, das zu korrigieren.

8. bis 10. März

Lebenslinien

Ein Wochenende für Jugendliche im Firmalter die den Mut haben, zu fragen wohin die Reise gehen kann und wen sie dabei im Boot haben wollen.

Ort: *Don-Bosco-Haus, Neuhausen*

Ansprechpartner: *Jugendpfarrer Marko*

Dutzschke

Für: *Jugendliche im Firmalter*

Anmeldung: www.junges-bistum-goerlitz.de

15. bis 17. März

Der Mädchenkurs

Mädchen im Alter von 8-12 Jahren laden wir zu einem Kurs nach Neuhausen ein, bei dem Gemeinschaft, Glauben, Kreativität und Action im Mittelpunkt stehen.

Ort: *Don-Bosco-Haus, Neuhausen*

Ansprechpartnerin: *Carolin Holfeld*

Für: *Mädchen von 8-12 Jahren*

Anmeldung: www.junges-bistum-goerlitz.de

23. März

Ministranten-Fußballturnier

Wir laden Euch ein, beim Ministranten-Fußballturnier unter Beweis zu stellen, dass Ihr gemeinsam unschlagbar seid.

Ort: *noch offen*

Ansprechpartner: *Tobias Banaszekiewicz*

Für: *Ministrantinnen und Ministranten*

Anmeldung: www.junges-bistum-goerlitz.de

29. bis 31. März

Ideenschmiede zur JuWa I

Die nächste Jugendwallfahrt wird genau das, was wir daraus machen. Deshalb laden wir Euch ein, mit uns Pläne zu schmieden oder in der Projektband mitzumachen.

Ort: *Don-Bosco-Haus, Neuhausen*

Ansprechpartner: *Tobias Banaszekiewicz*

Für: *Jugendliche ab der 8. Klasse*

Anmeldung: www.junges-bistum-goerlitz.de

12. bis 14. April

Kinder-Bibel-Erlebnistage

Menschen sind unschlagbar, wenn sie gemeinsam unterwegs sind. Wir schauen ins Buch der Bücher und überlegen, was wir brauchen um gemeinsam unschlagbar zu sein.

Ort: *Don-Bosco-Haus, Neuhausen*

Ansprechpartnerin: *Carolin Holfeld*

Für: *Schüler der 2.-5. Klasse*

Anmeldung: www.junges-bistum-goerlitz.de

Gemeindefasching 2019



Fasching 2019

Unter diesem Motto wollen wir miteinander feiern!

Wo: Saal der Christuskirche Cottbus
Wann: 02. März 2019
Zeit: 19:11 Uhr

Wir freuen uns über Euer kommen und sind für tolle Späße offen...traut Euch!!!

Vorverkauf: 3,99 €

Abendkasse: 4,44 €

Hi. Messe in polnischer Sprache

SO	03.03.	12:00	Christuskirche
Mi	06.03.	19:30	Christuskirche
DO	07.03.	18:00	Christuskirche
FR	08.03.	18:00	Christuskirche
SA	09.03.	10:00	Marienkirche
SO	10.03.	12:00	Christuskirche
SO	31.03.	12:00	Christuskirche

Warum fasten wir?

Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. „Passio“ ist ein lateinisches Wort und bedeutet „Leiden“. Am Ende der Passionszeit, am Karfreitag, denken wir an das Leiden und Sterben Jesu, und darauf bereiten wir uns vor. Bekannter für diese Zeit ist wahrscheinlich der Begriff „Fastenzeit“. Und viele Menschen fasten in dieser Zeit, das heißt, sie verzichten auf etwas, was ihnen sonst wichtig ist oder Freude macht: Das kann beim Essen sein – zum Beispiel der Verzicht auf Süßes –, das kann aber auch etwas in der Freizeit sein, zum Beispiel der Verzicht auf Fernsehen oder Computer. Auch Kinder können so etwas tun, können also fasten. Aber warum sollen wir das tun?

Weil Jesus das auch getan hat. Davon erzählt die Bibel. Als Jesus erwachsen war und den Menschen von Gott erzählen wollte, ging er vorher in die Wüste. Die Wüste ist zum Leben kein guter Raum: am Tag heiß, in der Nacht kalt, wenig zum Trinken, nichts zum Essen. Aber auch keine Ablenkung. Wohin man schaut, nur Sand und Steine. Jesus ging in die Wüste, um sich ganz auf Gott zu konzentrieren, nichts sollte ihn ablenken, nicht einmal etwas zu essen. Wir hier bei uns haben keine Wüsten. Doch wir können auch dort, wo wir leben, versuchen, uns immer wieder auf Gott zu konzentrieren und uns nicht ablenken zu lassen. Und dabei hilft, auf etwas zu verzichten. Sozusagen Platz zu schaffen für Gott.



Fernseher, Federball, Socke, Hamburger, Zuckerstange

Andrea und Stefan Waghubinger